



---

## **Abfallbewirtschaftungsplan 2021 für den Flensburger Hafen**

---

Flensburger Hafen GmbH

Am Industriedafen 7  
24937 Flensburg

Flensburg, den 17.02.22



Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben zum Hafen.....3</b>
1.1	Name und Anschrift des Hafens .....3
1.2	Name und Anschrift des Hafenbetreibers .....3
1.3	zuständige Hafenbehörde .....3
1.4	Beschreibung des Hafenbetriebes, der Umschlaglogistik, der Hauptumschlagsgüter und der umgeschlagenen Mengen .....3
1.5	Schiffsaufkommen und Schiffsrößen und Umschlagstatistik .....7
<b>2</b>	<b>Beschreibung der vorhandenen Abfallentsorgungsmöglichkeiten und Verfahren .....7</b>
2.1	Abfallentsorgung .....7
2.1.1	Beschreibung der Entsorgungsstruktur .....7
2.1.2	Bezeichnung der Entsorgungsanlagen .....8
2.1.3	Abfallarten .....8
2.1.4	Beschreibung des Entsorgungsverfahrens .....8
2.2	Beschreibung der Verfahren .....9
2.2.1	Anmeldung der beabsichtigten Entsorgung gemäß § 6 HafEntsVO .....9
2.2.2	Meldung der durchgeführten Entsorgung nach Formular der Anlage 1 .....9
2.2.3	Ausnahmegenehmigungen von der Pflicht zur Entrichtung der Entsorgungsabgaben gemäß § 13 HafEntsVO nach Formular der Anlage 2 .....9
2.2.4	Meldung von Unzulänglichkeiten der Hafenauffangeinrichtungen .....9
2.2.5	Auflistung der zuständigen Stellen für die Überwachung und die Kontrolle .....9
<b>3</b>	<b>Art und Menge der aufgefangenen und behandelten Schiffsabfälle .....9</b>
3.1	Auswertung der Aufzeichnungen der tatsächlichen Nutzung der Hafenauffangeinrichtungen 10
3.1.1	Zahl der Anmeldungen zur Entsorgung .....10
3.1.2	Zahl und Inhalt der Ausnahmegenehmigungen .....10
3.1.3	Bilanzierung der Abfallarten und -mengen .....10
3.2	Prognose der Abfallmengenentwicklung für die Jahre 2018 - 2021 .....10
3.3	Konzeption der zukünftigen Abfallbewirtschaftung (Interpretation) .....11
<b>4</b>	<b>Beschreibung des Abgabensystems .....11</b>



## 1 Allgemeine Angaben zum Hafen

### 1.1 Name und Anschrift des Hafens

### 1.2 Name und Anschrift des Hafenbetreibers

Flensburger Hafen GmbH,  
Am Industriehafen 7, 24937 Flensburg  
Geschäftsführer: Herr Paul Hemkentokrax :

### 1.3 zuständige Hafenbehörde

Stadt Flensburg, Fachbereichsleitung: Einwohnerservice Schutz und Ordnung

### 1.4 Beschreibung des Hafenbetriebes, der Umschlaglogistik, der Hauptumschlagsgüter und der umgeschlagenen Mengen

**Tabelle 1-1: Beschreibung des Hafens, Kaianlagen Westseite**

Pos	Name	Beschreibung	Parameter		
1	<u>Kraftwerkkai:</u>	Länge, gesamt		205,00	m
		Länge, nutzbar		150,00	m
		Breite		22,00	m
		Belastbarkeit		2,00	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	9,00	m /
		Kaioberkante	NN +	1,50	m
	Kran 5:	Tragfähigkeit (6,5-27m)		12,5/16,0	t
		Tragfähigkeit (6,5-17m)		28,0/37,0	t
		Löschleistung, ø		330,00	t/h
	Schiffsentlader:	Löschleistung, ø		370,00	t/h
Kranbahnlänge			140,00	m	
Schweröltank:	Volumen		200,00	m <sup>3</sup>	
	Löschleistung, max.		80,00	m <sup>3</sup> /h	
Gleisanschluss:	DB-Netz vorhanden				
2	<u>Nordertorkai, alt:</u>	Länge		56,00	m
		Breite		5,00	m
		Belastbarkeit		1,00	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	5,00	m /
		Kaioberkante	NN+	1,50	m
	<u>Nordertorkai, neu:</u>	Länge, gesamt		82,00	m
		Länge, nutzbar		67,00	m
		Breite		5,00	m
		Belastbarkeit		1,00	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	7,00	m /
	Kaioberkante	NN+	1,50	m	
3	<u>Schiffbrückkai:</u>	Länge, gesamt		260,00	m
		(Museumswerft/Neue Str.) Länge, nutzbar		220,00	m
		Breite		8,00	m
		Belastbarkeit		0,50	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	6,50	m /
		Kaioberkante	NN+	1,20	m
4	<u>Innenkai:</u>	Länge, gesamt		320,00	m
	Neue Str./Mühlenstrom	Länge, nutzbar		260,00	m
		Breite		5,00	m



Pos	Name	Beschreibung	Parameter		
		Belastbarkeit		1,00	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	5,00	m /
		Kaioberkante	NN+	1,20	m
	<u>Fördebrücke:</u>	Länge (OK/WT wie oben)		24,00	m
		Breite		7,00	m
		Belastbarkeit		0,50	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe	NN -	5,00	m
		Kaioberkante	NN+	1,20	m

**Tabelle 1-2: Beschreibung des Hafens, Kaianlagen, Ostseite**

Pos	Name	Beschreibung	Parameter		
<u>7</u>	<u>Harniskai, alt:</u>	Länge		350,00	m
		Breite		14,00	m
		Belastbarkeit		2,00	t/m <sup>2</sup>
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	6,50	m /
		Kaioberkante	NN+	2,50	
	4 Lagerschuppen:	B&C, D&E			
	3 Silogebäude:	Kapazität		44.650,00	t
	2 Schüttrohre:	Ladeleistungen		170,00 /150,00	t/h
	4 Lagerschuppen:	Lagerfläche		7.110,00	m <sup>2</sup>
	Offenes Lager:	Lagerfläche		4.700,00	m <sup>2</sup>
	<b>Kran 1: außer Betrieb</b>	Tragfähigkeit (8 - 20m)		0,00	t
	<b>Kulturdenkmal</b>	Hubhöhe		0,00	m
		Löschleistung, max.		0,00	t/h
		Kranbahnlänge		0,00	m
	<b>Mobilkran RHC 60:</b>	Tragfähigkeit (6 - 15 m)		6,50	t
		Tragfähigkeit (15 - 20 m)		5,00	t
		Hubhöhe		23,00	m
		Löschleistung, max.		250,00	t/h
	Gleisanschluss:	stillgelegt			
<u>6</u>	<u>Harniskai, neu</u>	Länge		360,00	m
		Breite		17,00	m
		Belastbarkeit		2,00 und 3,00	t/m <sup>2</sup>
		Kaioberkante	NN +	2,50	m
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	8,00	m /
	<b>Kran 4:</b>	Tragfähigkeit (6 - 15 m)		10,00	t
		Tragfähigkeit (15 - 22 m)		7,00	t
		Hubhöhe		23,00	m
		Löschleistung, max.		250,00	t/h
		Kranbahnlänge		140,00	m
	<b>Mobilkran MHC 60:</b>	Tragfähigkeit (6 - 15 m)		6,50	t
		Tragfähigkeit (15 - 20 m)		5,00	t
		Hubhöhe		23,00	m
		Löschleistung, max.		250,00	t/h
	Traverse	Höchstlast		10,00	t
	1 Silogebäude:	Kapazität		19.000,00	t
	Gleisanschluss:	stillgelegt			
<u>5</u>	<u>Ballastkai:</u>	Länge		140,00	m
		Breite		5,00	m
		Belastbarkeit		1,60	t/m <sup>2</sup>
		Kaioberkante	NN +	2,10	m
		Wassertiefe Kai/Nahbereich	NN -	5,00	m /



Pos	Name	Beschreibung	Parameter		
	<b>Brückenanlagen</b>				
5	<u>Ballastkai</u>				
	Getreide-Brücke:	Länge		60,00	m
	ausser Betrieb, teilweise	Brückenoberkante	NN +	2,00	m
	Abgerissen	Wassertiefe	NN -	5,00	m
	4 Silogebäude	Kapazität		20.100,00	t
	<b>Zusammenfassung:</b>				
	Kailänge, gesamt			1.773,00	m
	Kailänge, nutzbar			1.603,00	m
	Silokapazität			83.750,00	t
	Tankvolumen			25.000,00	m <sup>3</sup>
	Lagerfläche, überdacht			7.110,00	m <sup>2</sup>
	Lagerfläche, offen			4.700,00	m <sup>2</sup>
	Krane			3,00	Stck
	Schiffsentlader			1,00	Stck
	Mobilkrane			2,00	Stck
	Schüttrohre			1,00	Stck

**Tabelle 1-3: Ver- und Entsorgungspunkte**

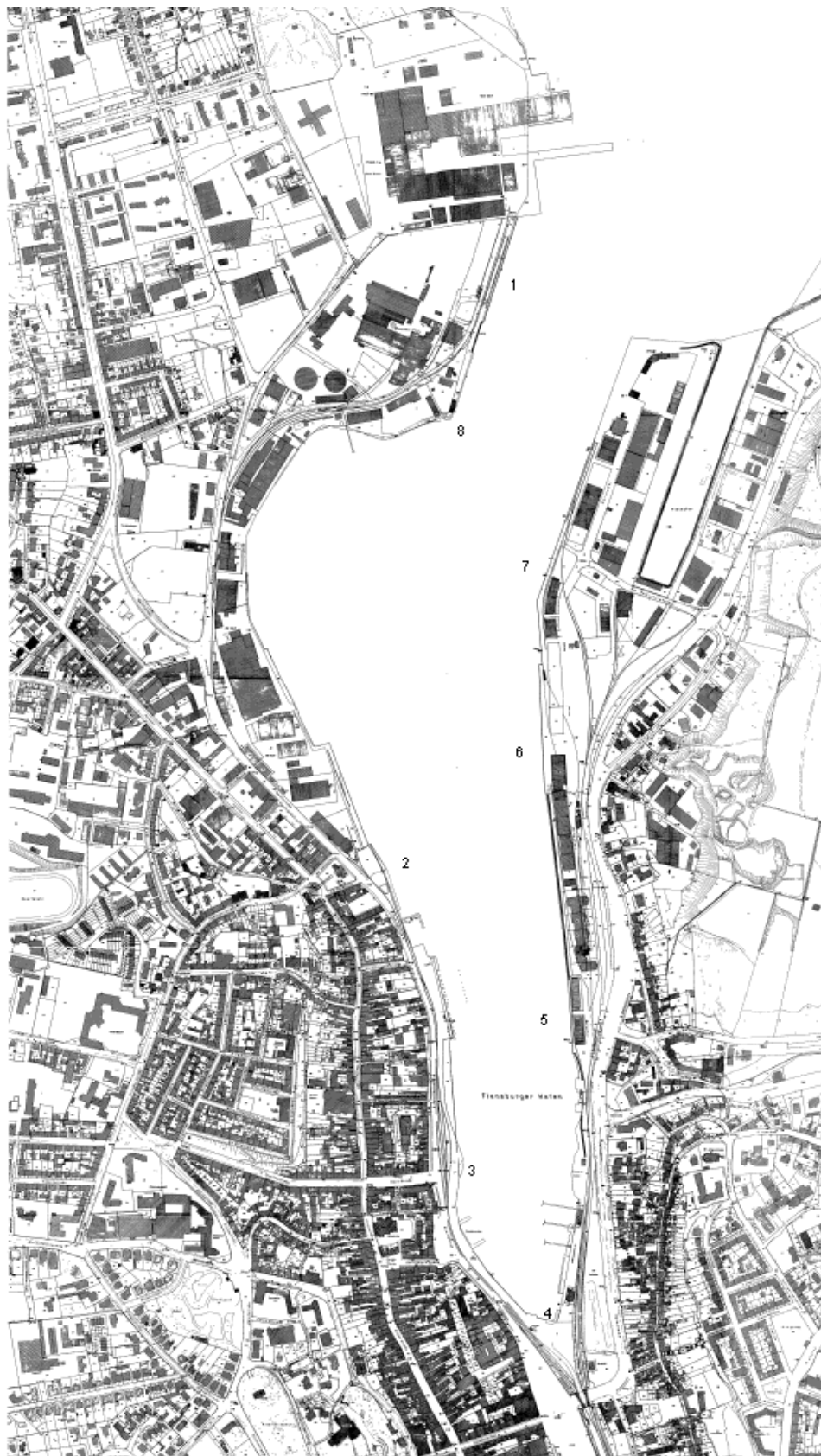
Pos	Name	Art
1	Kraftwerkskai	SW, WA, EL, AS
2	Nordertorkai	SW, WA, EL, AS
3	Schiffbrücke	SW, WA, EL, AS
4	Innenkai	SW, WA, EL, AS
5	Ballstbrücke	SW, WA, EL, AS
6	Harniskai Neu	SW, WA, EL, AS
7	Harniskai Alt	SW, WA, EL, AS
8	Hafenbauhof Galwik	SW, WA, EL, AS

SW: Schmutzwasser, WA: Frischwasser, EL: Stromanschluß, AS: Abfallentsorgung

Die folgende Grafik gibt die Lage der Hafengebiete wieder



Abbildung 1: Hafen Flensburg (ohne Maßstab)





## 1.5 Schiffsaufkommen und Schiffsgößen und Umschlagstatistik

**Tabelle 1-4: Schiffsaufkommen und Schiffsgößen**

Vermessungsgruppe	2018	2019	2020	2021	BRZ 2018	BRZ 2019	BRZ 2020	BRZ 2021	Mittelwert
Schiffe < 300	45	32	11		10.700	7.470	2.880		7.017
Schiffe 300 - 500	19	8	5		7.471	3.181	2.325		4.326
Schiffe 500 - 1000	10	7	1		6.837	4.419	635		3.964
Schiffe 1000 - 1600	10	19	2		12.912	26.487	3.033		14.144
Schiffe > 1600	60	54	54		438.668	242.433	203.186		294.762
Ohne BRZ-Meldung	0	5	3		0	0	0		0
	144	125	76		476.588	283.990	212.059		324.213

**Tabelle 1-5: Umschlagstatistik 2020**

2020	Zellulose	Splitt	Volldünger	Harnstoff	Kalk	Futtermittel HG	Getreide	Kalkammon	Sonstiges	Gesamt
Januar	0	5.171	3.142	1.578	0	0	0	0	0	9.891
Februar	0	2.914	0	0	0	0	0	2.982	2	5.898
März	0	6.426	1.768	1.708	5.737	551	0	0	2	16.192
April	0	10.493	0	0	2.876	0	0	2.200	0	15.569
Mai	0	7.079	0	0	0	0	0	0	6	7.085
Juni	0	7.003	0	0	3.651	0	0	3.261	0	13.915
Juli	0	0	3.150	0	8.665	0	0	0	2	11.817
August	0	7.026	0	0	2.761	813	0	0	0	10.600
Sept.	0	3.527	0	0	0	0	0	3.306	0	6.833
Oktober	0	9.952	0	0	0	0	0	0	0	9.952
Nov.	0	3.945	2.750	1.500		591	0	2.050	0	10.836
Dez.	0	3.120	0	1.112	0	0	0	5.226	0	9.458
Gesamt	0	66.656	10.810	5.898	23.690	1.955	0	19.025	12	128.046

## 2 Beschreibung der vorhandenen Abfallentsorgungsmöglichkeiten und Verfahren

### 2.1 Abfallentsorgung

#### 2.1.1 Beschreibung der Entsorgungsstruktur

Die folgende Tabelle enthält die Auflistung der Entsorgungsstruktur im Flensburger Hafen.

**Tabelle 2-1: Entsorgungsstruktur** (\*Diese Behälter werden nur im Bedarfsfalle aufgestellt, im Sommerhalbjahr bzw. bei Dauerliegern)

Nr.	Name	Gewerbeabfall		ölhaltige Abfälle		Farbabfälle		Leuchtstoffröhren		Bleiakkus		Trockenbatterien		Küchen- und Speiseabfälle		
		Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	
1	Kraftwerkkai	1,1 m³ MGB	2												120 l Behälter	2
2	Nordertorkai *	1,1 m³ MGB	2													
3	Schiffbrücke*	1,1 m³ MGB	2													
4	Innenhafen*	1,1 m³ MGB	2													
5	Ballastbrücke*	1,1 m³ MGB	1													
6	Harniskai "neu"	1,1 m³ MGB	1												120 l Behälter	2
7	Harniskai "alt"	1,1 m³ MGB	1	1,1 m³ MGB	1	ASP 800	1	Sammelbox	1	500 l Stahlbox	1	120 l Faß	1	120 l Behälter	1	1
8	Hafenbauhof	1,1 m³ MGB			1	ASP 800	1									
	Summe		11		2		2		1		1		1			5



### 2.1.2 Bezeichnung der Entsorgungsanlagen

Die Entsorgung / Verwertung der im Hafen anfallenden Abfälle erfolgt über zugelassene Entsorger. Die Entsorgungsunternehmen sind Entsorgungsfachbetriebe gemäß der Entsorgungsfachbetriebeverordnung. Diese Unternehmen übernehmen die Regelabfuhr.

Alle anderen Abfälle (Ladungsbedingte Abfälle, etc) werden bei Bedarf mit Vorankündigung durch das Schiff oder den Makler betreut. Hier wird mit den entsprechenden Entsorgungsunternehmen eine Entsorgung aufgebaut.

**Tabelle 2-2: Ansprechpartner für die Entsorgung (außer Regelabfuhr)**

Firma	Adresse	Ansprechpartner	Telefon	Fax	e-mail	zuständig
Flensburger Hafen GmbH						- Organisation der Entsorgung - Ansprechpartner für Makler und Schiffe

### 2.1.3 Abfallarten

Für die folgenden Abfallarten werden ständig Entsorgungsmöglichkeiten im Flensburger Hafen vorgehalten:

**Tabelle 2-3: Abfallarten in der Regelentsorgung (\*gefährliche Abfälle)**

Abfallarten	AVV- Code	AVV- Bezeichnung
- Gewerbeabfall	20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
- ölhaltige Betriebsmittel	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Farbabfälle	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Leuchtstoffröhren	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- Bleiakkus	16 06 01*	Bleibatterien
- Trockenbatterien	16 06 02*	Ni-Cd-Batterien
- Bilgenwässer	13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt
- Altöl	13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- Sludge	13 08 99*	Abfälle a. n. g.
- Küchen- u. Speiseabfälle	20 01 08	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle

### 2.1.4 Beschreibung des Entsorgungsverfahrens

Die Abfälle werden von den Entsorgungsunternehmen abgeholt und entsprechend den Vorgaben aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und den nachgeordneten Rechtsvorschriften entsorgt. Es bestehen keine Kapazitätsbeschränkungen für die Annahme- und Entsorgungsmengen.

Alle festen Abfälle werden in entsprechenden Sammelbehältern gesammelt und durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen entsorgt. Flüssige Abfälle wie Altöle, Sludge und Bilgenwässer werden mit dem Einsatz eines nach ADR zugelassenen kombinierten Saug- / Spülfahrzeuges abgesaugt und durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen entsorgt.

Eine Sortierung der Abfälle durch die Mitarbeiter der Flensburger Hafen GmbH findet nicht statt. Die Mitarbeiter achten aber auf eine richtige Zuordnung der Abfälle zu den jeweiligen Sammelbehältern. Für nicht einzuordnende Abfälle wird ein ASP 800 vorgehalten, in dem Abfälle bis zu einer regelgerechten Entsorgung zwischengelagert werden können.

Spezielle entsorgungsrelevante Zufahrts- und Sicherheitsbestimmungen außer den allgemein gültigen Sicherheitsbestimmungen für den Hafen und die Entsorgung bestehen im Flensburger Hafen nicht.



## 2.2 Beschreibung der Verfahren

Die administrative Abwicklung der Entsorgung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Hafene Entsorgungsverordnung sowie die abfallrechtlichen Bestimmungen.

### 2.2.1 Anmeldung der beabsichtigten Entsorgung gemäß § 6 HafEntsVO

Der Schiffsmakler meldet so früh wie möglich die Entsorgung von Abfällen bei den Mitarbeitern der Flensburger Hafen GmbH an. Dies erfolgt in der Regel formlos per Fax oder telefonisch.

### 2.2.2 Meldung der durchgeführten Entsorgung nach Formular der Anlage 1

Nach erfolgter Entsorgung wird dem Kapitän des entsorgten Schiffes das ausgefüllte Entsorgungspapier gemäß Formular der Anlage 1 übergeben.

### 2.2.3 Ausnahmegenehmigungen von der Pflicht zur Entrichtung der Entsorgungsabgaben gemäß § 13 HafEntsVO nach Formular der Anlage 2

Auf Antrag des Schiffes wird eine Ausnahmegenehmigung von der Pflicht zur Entrichtung der Entsorgungsabgaben gemäß § 13 HafEntsVO nach Formular der Anlage 2 erteilt.

### 2.2.4 Meldung von Unzulänglichkeiten der Hafenauffangeinrichtungen

Meldungen über Unzulänglichkeiten der Hafenauffangeinrichtungen werden an die Hafenbehörde der Stadt Flensburg weitergeleitet. Eine Überprüfung mit dem Ziel der Verbesserung der Hafenauffangeinrichtungen wird durch die Mitarbeiter der Flensburger Hafen GmbH unverzüglich durchgeführt.

### 2.2.5 Auflistung der zuständigen Stellen für die Überwachung und die Kontrolle

- Hafenbehörde der Stadt Flensburg,
- Ordnungsverwaltung der Stadt Flensburg,
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume,

## 3 Art und Menge der aufgefangenen und behandelten Schiffsabfälle

Berichtspflicht der Richtlinie 2000/59/EG über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände für den Flensburger Hafen				
Schiffsabfälle nach	Jahr	2018	2019	2020
Marpol I Öl		15,17 m <sup>3</sup>	80,78m <sup>3</sup>	0,60 m <sup>3</sup>
Marpol IV Schiffsabwasser		0,00 m <sup>3</sup>	3,10 m <sup>3</sup>	20,00 m <sup>3</sup>
Marpol V				

Schiffsmüll		77,345 m³	25,641 m³	20,06 m³
Ladungsrückstände		entfällt	entfällt	entfällt
Ausnahmegenehmigungen nach Regel 13		11	9	3

### 3.1 Auswertung der Aufzeichnungen der tatsächlichen Nutzung der Hafenauffangeinrichtungen

#### 3.1.1 Zahl der Anmeldungen zur Entsorgung

Die folgenden Schiffe wurden zur Entsorgung angemeldet.

#### 3.1.2 Zahl und Inhalt der Ausnahmegenehmigungen

Für 10 Schiffe wurde eine Ausnahmegenehmigung von Hafenabfallentsorgung erteilt. Darunter fallen die Schlepper und die Fahrgastschiffe.

#### 3.1.3 Bilanzierung der Abfallarten und -mengen

Die nachfolgenden Mengen wurden im Berichtszeitraum durch die Entsorger entsorgt.

**Tabelle 3-1: Bilanz der entsorgten Abfallmengen 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**

Abfallarten	AVV-Code	Entsorger	Entsorger-nummer	Verfahren	Menge
Gewerbeabfall	20 03 01	Balzersen GmbH & Co. KG	A59E0000 5	R 12	14,5 Mg
ölhaltige Betriebsmittel	15 02 02*	Veolia Umweltservice Nord-West GmbH Betrieb Ahrenshöft,; Sammlung und Transport durch Nordschrott GmbH & Co. KG	A54H00500	R 12	
Farbabfälle	08 01 11*				0,196 Mg
Leuchtstoffröhren	20 01 21*				-
Bleiakkus	16 06 01*				-
Trockenbatterien	16 06 02*				-
Bilgenwässer	13 04 03*				-
Altöl	13 02 05*				-
Sludge	13 08 99*	Hamburger Ölverwertungsgesellschaft mbH & Co.,; über Asse Kanal GmbH & Co. KG	B07CA0200	R 3	4,700 Mg

### 3.2 Prognose der Abfallmengenentwicklung für die Jahre 2021 - 2024

Beabsichtigt ist es, den Hafenumschlag vom Ostufer zum Westufer zum ersten Januar 2023 zu verlagern. Die Folge wird sein, dass sich die Anlegemöglichkeiten von 3 Schiffen auf ein Schiff reduzieren werden. Insofern kann man davon ausgehen, dass wir eine negative Entwicklung und damit ein geringeres Abfallaufkommen erwarten können. Daher gehen wir davon aus, dass die Mengen sich in einer geringeren Größenordnung wie in den letzten Jahren bewegen werden.

**Tabelle 3-2: Prognose der Abfallmengen für die Jahre 2021 - 2024**

Abfallarten	AVV- Code	Menge
Gewerbeabfall	20 03 01	< 15,00 Mg
ölhaltige Betriebsmittel	15 02 02	< 0,50 Mg
Farbabfälle	08 01 11	< 0,25 Mg
Leuchtstoffröhren	20 01 21	< 0,10 Mg
Bleiakkus	16 06 01	< 0,25 Mg
Trockenbatterien	16 06 02	< 0,10 Mg
Bilgenwässer	13 04 03	< 70,00 m <sup>3</sup>
Altöl	13 02 05	< 10,00 m <sup>3</sup>
Sludge	13 08 99	< 20,00 m <sup>3</sup>

### 3.3 Konzeption der zukünftigen Abfallbewirtschaftung (Interpretation)

Das im Flensburger Hafen aufgebaute Entsorgungssystem hat sich bisher bewährt und ist flexibel genug um auch größere Abfallmengen zu bewältigen.

Die Vorhaltung der Entsorgungsmöglichkeiten für die Regelabfuhr der festen Abfälle ist sinnvoll, flexibel und kostengünstig, da nicht jedesmal ein Entsorger bestellt werden muß. Die Entsorgung der flüssigen Abfälle funktioniert reibungslos, der durch die Voranmeldung notwendige Vorlauf ist in der Regel ausreichend.

Eine Veränderung des gewählten Systems ist aus jetziger Sicht nicht notwendig.

## 4 Beschreibung des Abgabensystems

Die Stadt Flensburg hat im Tarif für die *Leistungen, Lieferungen und Benutzungen in dem Hafen der Stadt Flensburg* den Bereich H Abfallentsorgung, wie im Folgenden aufgeführt, beschlossen.

- Entsprechend der Landesverordnung in schleswig-holsteinischen Häfen (Hafenentsorgungsverordnung-HafEntsVO) hat die Entsorgung von Schiffsabfällen nach Anlage IV (nach Inkrafttreten am 27.09.2004) und Anlage V von Marpol 73/78, die sich aus dem Schiffsbetrieb durch die Besatzung und die Passagiere ergeben, an den von der Flensburger Hafen GmbH bewirtschafteten Kaianlagen, grundsätzlich über die Flensburger Hafen GmbH zu erfolgen.
- Die Entsorgung von Schiffsabfällen gem. MARPOL Anlage I (ölhaltige Flüssigkeiten aus dem Schiffsbetrieb) kann über die Flensburger Hafen GmbH erfolgen und wird durch einen qualifizierten Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz durchgeführt.
- Für Fahrzeuge ist pro Anlauf und BRZ ein Entsorgungsentgelt von € 0,05 zu zahlen, soweit keine Befreiung nach § 13 der Hafenentsorgungsverordnung (siehe Anlage 1: Formular Ausnahmegenehmigung) seitens der Hafenbehörde der Stadt Flensburg vorliegt. Mit der Zahlung des Entgeltes erhält das Fahrzeug das Recht auf Entsorgung gemäß diesen Tarifbestimmungen.
- Bei Überschreiten der Höchstmengen nach Anlage 2 wird die Entsorgung der Mehrmengen gesondert berechnet.
- Bei Schiffen ohne BRZ/BRT-Vermessung gelten 2 to Tragfähigkeit gleich I BRZ/BRT.
- Für die Entsorgung von Schiffsabfällen gem. MARPOL Anlage V, ausgenommen für die Entsorgung besonders aufwendiger Schiffsabfälle (siehe Anlage 2) und besonders überwachungsbedürftiger Abfälle nach Abfallverzeichnis-Verordnung- (AVV), werden den Fahrzeugen geeignete Hafenauffangeinrichtungen zur Verfügung gestellt.



- 
- Besonders aufwendige Schiffsabfälle aus dem Geltungsbereich der Anlage V von MARPOL 73/78, wie z.B. Chemikalien in Behältnissen, elektrische Geräte, Asche/Rußreste, Fischgeschirre, sowie besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV sind von der Entsorgung ausgenommen.
  - In dem Entgelt ist die Entsorgung von ölhaltigen Flüssigkeiten aus dem Schiffsbetrieb gem. MARPOL Anlage I bis zu einer Höchstmenge nach Anlage 2 enthalten. Die Flensburger Hafen GmbH übernimmt gegen Entsorgungsnachweis diese Kosten, darüber hinausgehende Entsorgungskosten sind vom Reeder, Eigner oder Charterer zu tragen.
  - Schiffsabfälle gem. MARPOL Anlage I aus Tanks aus dem Schiffsbetrieb müssen bei Umgebungstemperatur pumpfähig sein. Die Pumpleistung für Schiffe bis zu einer Schiffsgröße von 499 BRZ muß mindestens 1 cbm/Std., bei Schiffen von mehr als 499 BRZ mindestens 2 cbm/Std. betragen. Es müssen internationale Landanschlüsse vorhanden sein.
  - Die Entsorgung von Ladungsrückständen ist nicht in dem Entgelt enthalten. Die Kosten für die Entsorgung von Ladungsrückständen sind von dem Nutzer einer Auffangeinrichtung gesondert zu tragen.
  - Die Entsorgung hat in der hafenüblichen Regelarbeitszeit zu erfolgen. Die Schiffsführung hat die Schiffsabfälle auf Weisung der Flensburger Hafen GmbH in die bereitgestellten Behälter ordnungsgemäß zu entsorgen.
  - Die Entsorgungsverpflichtung und die Bereitstellung von Auffangeinrichtungen für Schiffsabfälle besteht für die Flensburger Hafen GmbH vorbehaltlich der Meldefristenregelung nach § 6 der Hafenentsorgungsverordnung-HafEntsVO.
  - Die Flensburger Hafen GmbH kann nach Ermessen Fahrzeuge zur Zahlung einer angemessenen Sicherheitsleistung verpflichten."
  - Die Entsorgung der Fäkalabwässer der anlaufenden Schiffe ist im Tarif für die Leistungen, Lieferungen und Benutzung in dem Hafen der Stadt Flensburg (siehe Hafentarif der Stadt Flensburg) enthalten.